In stillem Gedenken an

Frank Bauer

gestorben am 6. Juli 2024

RALf und Petra Neumann
schrieb am 24. Juli 2024 um 20.59 Uhr

Liebe Sylvia
Unser herzliches Beileid zum Tod von Frank
Wir wünschen dir und deinem Kindern viel Kraft in diesem schweren Stunden der Trauer. Ralf durfte ja einige Jahre mit Frank zusammen Fußball spielen und er denkt sehr oft an diese Zeit zurück mit Frank (Schnutz)

Lieber Frank Ruhe in Frieden

Klasse 10d der GDRS Schorndorf 1985

schrieb am 24. Juli 2024 um 19.23 Uhr

Lieber Frank
Wir,deine Mitschüler der Realschule werden
Dich Frank,in Erinnerung behalten als einen sehr guten Freund,der immer
mittendrin war und nicht nur dabei.
Du Frank,warst ein Mensch,der sich seinen Platz als Klassensprecher mehr als verdient hatte.
Dein ausgeglichenes Wesen,deine
Hilfsbereitschaft,deine Zielstrebigkeit,
deinen Ehrgeiz sowie dein Humor haben
Dich für uns zu jemand Besonderen gemacht.
Jeder von uns erinnert sich an Begebenheiten,die uns immer noch Schmunzeln lassen.
Deine Versuche manchen von uns Mathe nahezubringen waren nicht immer von
Erfolg gekrönt.
Sehr zu Deinem Leidwesen.
Frank du hattest echten Ehrgeiz.
Viele Sommer-Nachmittage haben wir im Freibad Urbach verbracht mit viel
Gelächter und flotten Sprüchen von Dir.
Frank,du hast es wirklich verstanden Gelegenheiten beim Schopfe zu packen.
Jede Begegnung mit Dir war positiv und wir sind froh und dankbar um jedes
zufällige Treffen und Klassentreffen.
2023 konntest du noch mit dabei sein und uns allen wird dieser Abend unvergessen bleiben.Bis morgens um 4 warst Du mit dabei und hast noch-nett wie Du warst-
andere heimgefahren.
Frank,wir werden Dich in liebevoller
Erinnerung behalten.
Wenn wir Dich sehen wollen
schauen wir zu den Sternen.
Wenn wir Dich hören wollen
lauschen wir dem Wind.
HORRIDO

Jürgen Moosmann

schrieb am 15. Juli 2024 um 18.54 Uhr

Frank und ich waren vom Pauluskindergarten , über Rainbrunnenschule , GDRS, Konfirmandenunterricht bis zur Berufschule Stuttgart Gablenberg Talstraße immer "" Parallelklässler "". Eigentlich waren wir nie dicke Freunde die viel zusammen machten. Man traf sich halt zufällig eher im Ziegeleibad, in der Stadt oder auf der Scho Wo . Dann hielt man einen Schwätz. Über Alltägliches oder den VFB oder so. So und in solchen Situationen ist und bleibt er mir in Erinnerung. Seiner Frau, seinen Kindern, Eltern, Schwiegereltern und allen weiteren Angehörigen und Zugehörigen ganz viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit. Meine Anteilnahme, Jürgen Moosmann